

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Verbesserung für die Querungssituation  
in der Pistoriusstraße

Beschluss-Nr.: VIII-1623/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:  

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1000

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **2. Zwischenbericht**

#### **Verbesserung für die Querungssituation in der Pistoriusstraße**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 29. Sitzung am 22.01.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1000

Die BVV ersucht das Bezirksamt, auf der rechten Seite der Pistoriusstraße (in Richtung Berliner Allee) an dem Fußgängerüberweg Nähe Woelckpromenade (zwischen den beiden Standorten des Primo Levi Gymnasiums) die unmittelbar anliegenden Parkplätze im angrenzenden Parkhafen für PKW zu sperren und zukünftig mit Fahrradabstellbügel auszustatten und so auch die Sichtbeziehungen zu verbessern.

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt Pankow hat eine Planung zur Verbesserung der Querungssituation an dem Fußgängerüberweg in der Pistoriusstraße erstellt. Auf der Südseite der Pistoriusstraße sollen sowohl vor als auch hinter dem Fußgängerüberweg Fahrradbügel in den vorhandenen Parktaschen aufgestellt werden. So kann die Sichtbarkeit der zu Fuß Gehenden aus beiden Kfz-Fahrtrichtungen erhöht werden. Des Weiteren sollen die jeweiligen ersten Parkplätze in der Woelckpromenade mit Fahrradbügel ausgestattet werden, um auch an dieser Stelle eine bessere Sichtbarkeit und damit eine höhere Querungssicherheit zu erreichen.

Die Planung wurde bereits an die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde zur Prüfung und Anordnung übergeben. Aufgrund der eingeschränkten personellen Kapazitäten in der Straßenverkehrsbehörde ist es derzeit nicht möglich einen Zeitplan für diese Maßnahme sowie weitere Fahrradbügel auf der Fahrbahn mitzuteilen.

Eine Finanzierung könnte über das Radverkehrsinfrastrukturprogramm der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz erfolgen.

Wir werden weiter berichten.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und  
Bürgerdienste